

**Deutsch-tschechisches Bundestreffen  
Česko-německé setkání  
2012**



**Programm - program**



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie herzlich zu Ihrer Tagung nach Bautzen ein. Unsere 1000-jährige Stadt wird Sie mit ihrem Flair, mit lebendigen Einkaufsstraßen, spannenden Kneipen, guten Restaurants und einem schönen Stadtbild begeistern. Vielfältige Einflüsse haben ihre Geschichte geprägt – Böhmen, Sachsen, Oberlausitz, der Sechs-Städte-Bund, um nur einige zu nennen – alle haben ihre Wirkung bis heute. In Bautzen leben Deutsche und Sorben seit Jahrhunderten gemeinsam. Dies funktioniert nur mit Toleranz, mit Anerkennung des Gegenübers, das Besondere aber entsteht durch das Miteinander, das ein einfaches Nebeneinander verdrängt.

Auch heute ist noch viel von den Unterschieden – kulturell, ökonomisch, sozial – zu hören und zu lesen, die angeblich die Zukunft einer gemeinsamen Entwicklung in Europa begleiten und bestimmen. Die Betonung des Trennenden, das die Vergangenheit und den Umgang der Völker und ihrer Menschen miteinander maßgeblich geprägt hat, erfährt immer noch eine große Aufmerksamkeit.

Doch wird heute glücklicherweise vor allem das Verbindende der Staaten und der Kulturen betont. Durch wirtschaftliche Zusammenarbeit, durch den Austausch der Bürger, hervorgehoben in Politik und Erziehung, entsteht etwas Gemeinsames sowohl als ökonomischer Mehrwert als auch als Wir-Gefühl in einem gemeinsamen Raum. Der globale Blickwinkel, selbst der europäische Blickwinkel lässt Regionen in ihren Dimensionen und in ihrer Wirkung gleichsam schrumpfen. Für uns, für die Oberlausitz und auch für unsere Nachbarn in Polen und Tschechien, heißt das ganz konkret: entweder das Trennende hat keine Zukunft oder die Region wird in Zukunft weniger erfolgreich sein.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen eine fruchtbringende Tagung, seien Sie uns herzlich willkommen und genießen Sie unsere alte, geschichtsträchtige und zugleich lebensfrohe und moderne Stadt Bautzen!

**Ihr Christian Schramm**, Oberbürgermeister der Stadt Bautzen



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich zu sehen, dass die Zusammenarbeit zwischen beiden Partnerorganisationen so gut gedeiht, zugleich möchte ich Ihnen auch meinen Dank für Ihr Engagement und Ihren Beitrag zur besseren Verständigung zwischen Menschen beider Länder ausdrücken.



Ich bin daher auch gerne bereit, die Schirmherrschaft über das diesjährige deutsch-tschechische Bundestreffen der Ackermann-Gemeinde zu übernehmen, das unter dem Motto „Europa: unsere Verantwortung. Erfahrung - Herausforderungen - Visionen“ stattfinden wird.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen, dass die Ackermann-Gemeinde auch in der Zukunft möglichst viele Menschen mit der Botschaft von Toleranz und Verständigung erreicht.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen,

**Karel Schwarzenberg**

Vizepremier und Außenminister der Tschechischen Republik



# Donnerstag, 2. August 2012



**17.00 h**    **Eröffnungsvesper im Dom St. Petri - „Menschen auf der Suche“**  
Msgr. Anton **Otte** (Probst des Kollegiatskapitels St. Peter und Paul auf dem Vyšehrad,  
Geistlicher Beirat der Ackermann-Gemeinde a.D., Prag/Heiligenstadt) P. Josef **Hurt**  
(Sdružení Ackermann-Gemeinde, Kryry/Kriegern)

**18.30 h**    **Abendessen in der Stadthalle Krone**

**19.30 h**    **Eröffnungsabend: „Willkommen in Budyšin – Vítejte v Bautzenu“**  
Offizielle Eröffnung durch Martin **Kastler** MdEP (Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Brüssel/Schwabach) und  
Minister a.D. Jaromír **Talíř** (Vorsitzender der Sdružení Ackermann-Gemeinde, Prag)  
Grußworte:  
Bürgermeister Michael **Böhmer** (Stadt Bautzen)  
Dompfarrer Veit **Scapan** (Dompfarrei St. Petri, Bautzen)  
S.E. Botschafter Dr. Rudolf **Jindrák** (Botschaft der Tschechischen Republik, Berlin)  
Musikalische und kulturelle Umrahmung: Sorbische Volkstanzgruppe Schmerlitz und die „Bautzen Ballade“ des deutsch-  
sorbischen Volkstheaters  
Moderation: Dr. Gerburg **Thunig-Nittner** (stellvertretende Bundesvorsitzende, Berlin) und Sebastian **Kraft** (München)

Informace pro česky mluvící účastníky naleznete  
na předposlední straně.

Dom St. Petri



# Freitag, 3. August 2012



- 08.00 h**    **Gottesdienst in der Liebfrauenkirche - „Glauben lernen“**  
Hauptzelebrant und Predigt: S.E. Bischof Wolfgang **Ipolt**, Görlitz
- 09.30 h**    **„Europa zwischen Erfolg und Scheitern – generationenspezifische Sichtweisen auf die aktuelle Situation“**  
**Impuls:** Prof. Dr. Jan **Sokol** (Prag). Anschl. **Diskussion** mit Dr. Vojtěch **Belling** (Prag), Lutz **Hillmann** (Bautzen), Prof. Dr. Jan **Sokol** (Prag), Claudia **Stamm** MdL (München)  
**Moderation:** Rainer **Karlitschek** (München)
- 11.30 h**    **Einführung in den Nachmittag „Stadt der lebendigen Bücher“ und Aufteilung für Sternfahrt**

---

## Zu den Referenten:

**Vojtěch Belling** (\*1981). Tschechischer Politikwissenschaftler und Historiker. 2002-2004 Mitarbeiter im Außenministerium, 2000–2005 Mitglied der Auslandskommission der KDU-ČSL. Seit 2007 parteilos. Beiratsmitglied des tschechisch-deutschen Gesprächsforums. Promotion in Heidelberg. Seit 2011 Staatssekretär für EU-Angelegenheiten beim Ministerpräsidenten.

**Lutz Hillmann** (\*1959) Schauspieler, Regisseur und seit 1999 Intendant des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in Bautzen. Vorstandsmitglied im Tourismusvereins Bautzen e.V. und im Deutschen Bühnenvereins - Landesgruppe Sachsen. Stellvertretender Vorsitzender des Kulturbeirats im Kulturraum Oberlausitz/Niederschlesien. Mitglied im Bautzener Stadtrat, Fraktionsvorsitzender von „Pegasus Bautzen“.

**Rainer Karlitschek** (\*1976). Dramaturg an der Bayerischen Staatoper. Studium der Theater- und Musikwissenschaft sowie Soziologie in München. Ab 2001 Dramaturgieassistent und seit 2006 Dramaturg an der Bayerischen Staatoper. Dozent an der Bayerischen Theaterakademie August Everding. 1999-2003 Bundessprecher der Jungen

Aktion der Ackermann-Gemeinde. Mitglied im Bundesvorstand der Ackermann-Gemeinde.

**Jan Sokol** (\*1936). Tschechischer Philosoph, Politiker und Hochschullehrer. Erstunterzeichner der Charta 77, in der Dissidentenbewegungen aktiv. Nach der Wende politisch aktiv als Abgeordneter, stellvertretender Parlamentspräsident und Schulminister (1998). 2003 parteiloser Kandidat der bürgerlichen Parteien für das Präsidentenamt. Mitglied im tschechischen PEN-Club. Professor und Gründungsdekan der humanwissenschaftlichen Fakultät an der Karlsuniversität Prag.

**Claudia Stamm** (\*1970). Deutsche Politikerin der Partei Bündnis 90/ Die Grünen. Seit 2009 ist sie Abgeordnete im Bayerischen Landtag, dort haushaltspolitische Sprecherin ihrer Fraktion. Zuvor seit 1999 freie Autorin und Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk. Stamm trat bei den Kreistagswahlen im März 2012 im Landkreis Ansbach als Kandidatin für das Amt des Landrats an.

12.00 h Mittagessen in der Stadthalle Krone

14.00 h „Stadt der lebendigen Bücher“ – Zeitzeugen der Gegenwart erzählen

Gesprächskreise an verschiedenen Orten der Stadt (Rathaus, Dompfarrrei St. Petri, Ortenburg, Sorbisches Haus, Gedenkstätte Bautzen II)

Hierzu gibt es ein eigenes Faltblatt zum Ablauf, den „lebendigen Büchern“ und den „Bibliotheken“

18.00 h Abendessen in der Stadthalle Krone

20.00 h **Klassisches Konzert der Stiftung Ackermann-Gemeinde - Deutsch-Sorbisches Volkstheater**

Klavierquartett „Rohrer Sommer“

- Irina Ullmann, Klavier
  - Ivan Krastev, Violin
  - Stephanie Kocher, Viola
  - Simon Ullmann, Violoncello
- Moderation: Philipp **Werner**, Stiftungsvorsitzender (München)



Deutsch-sorbisches Volkstheater

Wir danken herzlich für die Förderung der deutsch-tschechischen Kulturwoche „Rohrer Sommer“:



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Zukunftsministerium

Was Menschen berührt.



Der Bundesrat der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

ausgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Samstag, 4. August 2012



8.00 h

## Gottesdienst in der Liebfrauenkirche - „Nachhaltig hoffen und vertrauen“

Hauptzelebrant und Predigt: S.E. Weihbischof Andrzej **Siemieniewski**, Wrocław/Breslau

9.30 h

## „Europäische Herausforderungen: Nationale Egoismen und europäische Solidarität“

**Impuls:** Dr. Vladimír **Špidla** (Prag). Anschl. **Diskussion** mit Markus **Hipp** (Berlin), Martin **Kastler** MdEP (Schwabach), Ondřej **Liška** (Prag), Dr. Vladimír **Špidla**.

**Moderation:** Prof. Dr. Barbara **Krause** (Aachen)

12.00 h

## Mittagessen in der Stadthalle Krone

### Zu den Referenten:

**Vladimír Špidla** (\*1951). Tschechischer Politiker der ČSSD. Seit 1992 Vorstandsmitglied der ČSSD, ab 1996 Abgerodneter. 1998-2002 Vizepremier und Minister für Arbeit und Soziales. 2002-2004 Ministerpräsident der Tschechischen Republik. 2001-2004 Parteivorsitzender der ČSSD. 2004-2010 EU-Kommissar für Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit.

**Markus Hipp** (\*1968). Geschäftsführender Vorstand der BMW Stiftung Herbert Quandt. Studium der Philosophie und Theologie, Bosch-Lektor in Tschechien. 1998-2006 für die Robert-Bosch-Stiftung tätig. Gründungsvorstand und Mitglied bei MitOst e.V. Mitglied im Beirat des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen in Berlin. Seit 2008 Mitglied des Gemeinderats von Ketzin in Brandenburg.

**Martin Kastler** (\*1974). Historiker und Politikwissenschaftler, CSU-Politiker. Mitglied des Europäischen Parlaments (2003/2004 und seit 2008), dort ist er sozialpolitischer Sprecher der CSU. Zu den weiteren Schwerpunkten seiner politischen Arbeit zählen Bioethik, Entwicklungspolitik, Biodiversität und ländliche Entwicklung. Kastler arbeitet in zahlreichen europäischen und christlichen Vereinen und Verbänden mit. U.a. Ist er

Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Seit März 2010 Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde.

**Ondřej Liška** (\*1977). Tschechischer Politiker der Partei der Grünen. 2003-2005 Mitglied des Stadtparlaments von Brünn. Ab 2003/2004 arbeitete er als Berater für die Fraktion der Grünen im Europäischen Parlament. 2006-2009 Mitglied des tschechischen Abgeordnetenhauses. Im Dezember 2007 übernahm Liška das Amt des Ministers für Schule, Jugend und Sport, das er nach dem Sturz der Regierung im Mai 2009 wieder abgab. Im Jahre 2009 wurde Liška als Parteivorsitzender bestätigt.

**Barbara Krause** (\*1945). Deutsche Politikwissenschaftlerin und Hochschullehrerin. 1969-1971 Bundessprecherin der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde, 1972-1978 Bundesvorsitzende des Bundes der Katholischen Jugend (BDKJ). Seit 1978 verschiedene Lehraufträge. 1997-2010 Professorin für Politikwissenschaft an der Katholischen Hochschule NRW in Aachen. Zahlreiche Aktivitäten in Kirche und Gesellschaft, u.a. Mitglied im Bundesvorstand der Ackermann-Gemeinde, im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Kommission Justitia et Pax.

## ab 13.00 h **Sternfahrt zu sozialen und pastoralen Einrichtungen im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet**

- Bus 1: Bunt statt braun – Initiativen gegen Rechtsextremismus** (Sächsischer Jugendring, mit Besuch der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein) – Abfahrt **13.00 Uhr**
- Bus 2: Via Sacra** – zwischen grenzüberschreitendem Tourismusprojekt und spirituellem Angebot (Zittau, Kulturhistorisches Museum) – Abfahrt **13.00 Uhr**
- Bus 3: Die Herrnhuter Brüdergemeine** – historische Spuren und christliches Leben (Herrnhut) – Abfahrt **13.10 Uhr**
- Bus 4: Intergenerative Begegnung mit deutsch, tschechischen, slowakischen und polnischen Jugendlichen** (Festi-Wall der Aktion West-Ost); Marienthal, Internationale Begegnungsstätte) – Abfahrt **13.10 Uhr**
- Bus 5: Kirchliche Jugend- und Sozialarbeit** (Rumburg/Rumburk, Salesianerzentrum) mit Besuch der Basilika in Philippsdorf/Filipov, dort: Andacht mit Abt em. Dr. Emmeram Kränkl OSB – Abfahrt **13:20 Uhr**
- Bus 6: Deutsch-polnisches Erinnern an Schlesien** (Görlitz, Schlesisches Museum) – Abfahrt **13.20 Uhr**
- Bus 7: Die Roma-Minderheit im Schluckenauer Zipfel** – mehr als nur sozialer Sprengstoff! (Schluckenau/Šluknov, Caritas, Zentrum „Ambrella“) – Abfahrt **13.30 Uhr**
- Bus 8: Die sorbische Minderheit** – mehr als nur Folklore (Radibor, Heimort des Sl. Alois Andritzki, Pfarrei u. sozialpädagogische Arbeit) – Abfahrt **14.15 Uhr**

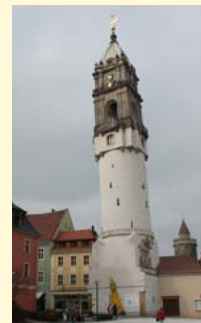
Abfahrt der Busse zu den angegebenen Uhrzeiten am Wendischen Graben (gegenüber Hotel Best Western PLUS).

### Vorherige Eintragung in die Listen erforderlich (ab Freitagmittag in der Stadthalle Krone)!

ab 17.30 h **Eröffnung des Abschlussabends mit dem Knüpfen eines Europaneztes auf dem Kornmarkt**

18.30 h **Deutsch-tschechischer Gemeinschaftsabend mit Tanz und Unterhaltung in der Stadthalle Krone**

Gestaltet vom Rohrer Sommer, Moderation Paul **Barth** (Kirchzarten). Mit Auszeichnung der Preisträger des Malwettbewerbs „Europa-Visionen“.



Reichenturm am Kornmarkt

# Sonntag, 5. August 2012



- 08.30 h Pontifikalamt im Dom St. Petri - „Gemeinschaft leben - Gemeinschaft stiften“**  
**Hauptzelebrant und Predigt:** S.E. Weihbischof Dr. Reinhard **Hauke**  
(Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Vertriebeneneseelsorge, Erfurt)  
Musikalische Gestaltung: Chor und Orchester des **Rohrer Sommers** unter der Leitung von Stephanie **Kocher** (Dachau) und Simon **Ullmann** (Büdingen) und Katharina **Hänel** (Orgel, Bautzen)
- 10.30 h Festrede „Europa-Visionen“**  
Staatsminister Dr. Johannes **Beermann** (Chef der Sächsischen Staatskanzlei, Dresden)
- 11.30 h Verleihung der „Versöhnungsmedaille der Ackermann-Gemeinde im Gedenken an Hans Schütz an die Prager Bürgervereinigung „Antikomplex“**  
**Laudatio:** Rainer **Karlitschek** (Mitglied des Bundesvorstandes München)  
**Musikalische Umrahmung:** Orchester des **Rohrer Sommers**
- 12.00 h Mittagessen – Abschluss/Abreise**

## Zum Referenten:

**Johannes Beermann** (\*1960). Deutscher Politiker der CDU und Jurist. Studium in München und Promotion in Münster. 1995 Staatsrat in der Freien Hansestadt Bremen. 1999-2003 als Staatssekretär Bevollmächtigter des Landes Hessen beim Bund. Seit 2008 Chef der Sächsischen Staatskanzlei und Staatsminister. Mitglied im ZDF-Fernsehrat und im Programmbeirat des Senders ARTE.

Rathaus



Das deutsch-tschechische Bundestreffen wird ermöglicht durch die freundliche Förderung durch:





# Ausstellungen

## „Europäischer Humanist - Přemysl Pitter“

Die Ausstellung zeigt Ihnen das Leben und Werk Přemysl Pitters, der während der Nazi-Okupation und nach Kriegsende in seinen Kinderheimen hunderten Kindern unabhängig von ihrer Nationalität und ihres Glaubens geholfen hat.



Ort: Stadthalle Krone  
Während der Öffnungszeiten der Halle

Eine Ausstellung des Nationalen Pädagogischen Museums (Prag) und des Institutum Bohemicum der Ackermann-Gemeinde.

## „Porträts aus Böhmen und Mähren“

54 Porträts der Fotografin Petra Flath, in Prag, Brünn, Wien, Düsseldorf, München und andere Orten aufgenommen, würdigen Personen, welche die vergangenen zwanzig Jahre der deutsch-tschechischen Beziehungen geprägt und mitgestaltet haben: Politiker wie Künstler, Deutsche wie Tschechen, im Land Verbliebene ebenso wie Vertriebene und Exilanten.



Ort: Oberes Foyer, Rathaus Bautzen  
Öffnungszeiten: Do 8-19h, Fr 8-14h und bei der „Stadt der lebendigen Bücher“.

Eine Ausstellung des Adalbert-Stifter-Vereins (München).

## „Verblieben in der Heimat“

Die Ausstellung bringt Ihnen Angehörige der deutschen Minderheit in Tschechien aus verschiedenen Generationen näher und geht der schwierigen Frage nach der eigenen Identität nach.



Ort: Stadthalle Krone  
Während der Öffnungszeiten der Halle.

Eine Ausstellung der Landesversammlung der Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien (Prag).

# A bis Z der organisatorischen Hinweise

**Anmeldung im Tagungsbüro:** Bitte melden Sie sich im Tagungsbüro bei Ihrer Ankunft an! Dort erhalten Sie weitere Unterlagen. Außerdem benötigen wir für die Teilnehmerlisten Ihre Unterschrift.

**Büchertisch:** Bitte beachten Sie auch den Büchertisch und den Informationsstand der Ackermann-Gemeinde im Saal.

**Erfrischungen:** In der Stadthalle Krone sind Getränke an einer Theke im Saal (nicht an Vormittagen) und in der Bar im Obergeschoss erhältlich. Die Abrechnung erfolgt in bar oder zur Vermeidung von Wechselgeld auch mit einer Getränkekarte, die Sie beim Personal erhalten.

**Hotel:** Für Sie wurde entsprechend Ihrer Anmeldung ein Zimmer reserviert. Bei Fragen, die die Unterkunft betreffen und nicht mit der Hotelrezeption geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an den Stand von Krizek-Reisen im Eingangsbereich der Stadthalle oder im Notfall telefonisch an die Hotline +420-732 922 737.

**Kinder- und Jugendprogramm** findet zu folgenden Zeiten in der Jugendherberge statt: Freitag 9.30-18.00 Uhr (Pause 11.45-13.45 Uhr), Samstag 9.30-17.30 Uhr (Pause 12.00-13.00 Uhr) und Sonntag 10.30-12.00 Uhr statt. Die Übergabe der Kinder an die Betreuerinnen erfolgt bei Programmbeginn bzw. nach dem Mittagessen jeweils im Eingangsbereich der Stadthalle Krone.

**Konzelebration:** Priester sind sehr herzlich zu Konzelebration einladen. Bitte kommen Sie hierzu mit eigener Albe und Stola rechtzeitig in die Sakristei.

**Mahlzeiten:** Sie erhalten für die gebuchte Gemeinschaftsverpflegung Essensmarken, die bei der Bedienung abzugeben sind.

**Mobiltelefone:** Bitte schalten Sie während der Veranstaltungen Ihre Mobiltelefone ab.

**Pünktlichkeit:** Wir bitten um Pünktlichkeit, um Verschiebungen im Programmablauf zu vermeiden. Danke!

**Sozialwerk:** Besuchen Sie auch den Stand des Sozialwerkes der Ackermann-Gemeinde im Eingangsbereich der Stadthalle.

**Tagungsbüro:** Das Tagungsbüro befindet sich im Eingangsbereich der Stadthalle Krone. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten Sie dort am

Donnerstag, 02.08.2012 12.00 - 22.00 h

Freitag, 03.08.2012 8.30 - 20.00 h

Samstag, 04.08.2012 8.30 - 22.00 h

Sonntag, 05.08.2012 9.00 - 14.00 h

Das Tagungsbüro erreichen Sie außerdem zu den angegebenen Zeiten unter der Telefonnummer 0160-911 55 195.

**Touristeninformation:** Sie befindet sich neben dem Rathaus auf dem Hauptmarkt (Hauptmarkt 1). Mit der Bautzen-App können Sie mit Ihrem Handy einen Audio-Stadtrundgang zu den Sehenswürdigkeiten von Bautzen machen. Informationen zu diesem Service unter <http://tourschall.com/guides/33/>.

**Zum Schluss:** Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit in Bautzen und hoffen Sie bald wieder bei einer Veranstaltung der Ackermann-Gemeinde begrüßen zu dürfen.

# Informace od A do Z

**Ahoj a dobrý den,** srdečně Vás vítáme na česko-německém setkání Ackermann-Gemeinde v Budyšině!

**Dochvilnost:** Prosíme Vás o dochvilnost, aby nedocházelo k prodlužování programu. Děkujeme!

**Hotel a spolujízda:** Jste ubytováni dle hotelového lístku, který jste obdrželi při zaslání potvrzení přihlášky. Doprava z Budyšina do Schmochtitz pro účastníky setkání, kteří přijedou veřejnou hromadnou dopravou, bude zajištěna pomocí spolujízdy. S případnými dotazy se prosím obračejte na PhDr. Jana Heinzla na čísle +420 722 107 761.

**Koncelebrace:** Kněží jsou srdečně zváni ke koncelebraci. Prosíme, abyste se včas dostavili do sakristie s vlastní štolou a albou.

**Konferenční kancelář:** Konferenční kancelář se nachází ve vstupu do haly „Krone“. Naši spolupracovníci se Vám budou věnovat v následujících časech:

čtvrtek, 2.8. 2012	12.00 - 22.00 hod
pátek, 3.8. 2012	8.30 - 20.00 hod
sobota, 4.8. 2012	8.30 - 22.00 hod
neděle, 5.8. 2012	9.00 - 14.00 hod

Konferenční kancelář je dostupná mimo jiné ve výše uvedených časech i na čísle +49-160-91155195.

**Mobilní telefony:** Prosíme o vypnutí mobilních telefonů během programu.

**Občerstvení:** V hale „Krone“ je možné zakoupit si nápoje v zadní části sálu (mimo dopoledního programu) a na baru v prvním patře. Platbu je možné uskutečnit hotově nebo pro urychlení pomocí nápojové karty. Nápojová karta je k zakoupení u číšníků.

**Překlady do českého jazyka:** program probíhající v hale „Krone“ bude simultánně tlumočen do češtiny. Sluchátka pro překlad jsou k vyzvednutí v konferenční kanceláři. U programového bodu „město živých knih“ bude tlumočena skupina č. 4 a 5. U „hvězdicové cesty“ bude tlumočen program u skupin jedoucích do Ochranova/Herrnhut (autobus č.3) a do Zhořelce/Görlitz (autobus č. 6).

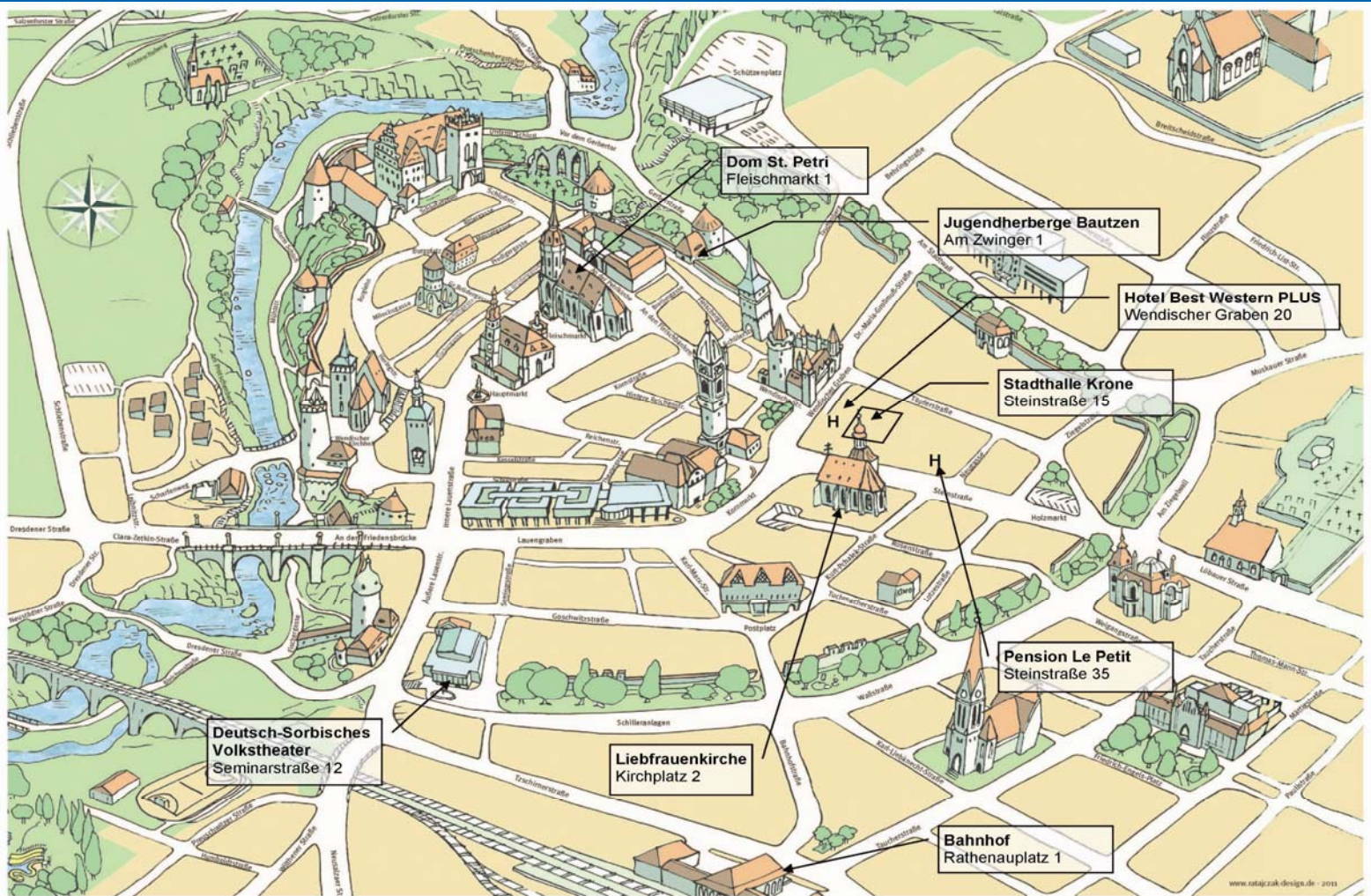
**Přihlášení v konferenční kanceláři:** Prosíme, abyste se při příjezdu přihlásili v konferenční kanceláři! Zde obdržíte další podklady. Mimo jiné potřebujeme Váš podpis do podpisových archů.

**Sozialwerk:** Navštivte stánek „Sozialwerk der Ackermann-Gemeinde“, který se nachází u vstupu do haly „Krone“.

**Stravování:** Dle Vaší přihlášky obdržíte lístečky na společné stravování, které je nutné předat obsluze. V ceně je zahrnuto menu bez nápoje.

**Turistické informace:** najdete je na náměstí vedle radnice.

**Závěrem** bychom Vám rádi popřáli příjemný pobyt v Budyšině a doufáme, že se s Vámi uvidíme i na dalších konferencích pořádaných Ackermann-Gemeinde.



**Dom St. Petri  
Fleischmarkt 1**

**Jugendherberge Bautzen  
Am Zwinger 1**

**Hotel Best Western PLUS  
Wendischer Graben 20**

**Stadhalle Krone  
Steinstraße 15**

**Pension Le Petit  
Steinstraße 35**

**Bahnhof  
Rathenauplatz 1**

**Deutsch-Sorbisches  
Volkstheater  
Seminarstraße 12**

**Liebfrauenkirche  
Kirchplatz 2**